

## ALBSTADT

### Unfallflucht nach Parkrempler

Albstadt-Ebingen. Beim Ein- oder Ausparken hat ein Unbekannter mit seinem Auto am Mittwoch zwischen 7.45 und 9.10 Uhr einen Wagen des Typs Fiat 500 beschädigt, der in der Olgastraße stand. Hinweise auf den Unfallverursacher, der laut Polizei Sachschaden in Höhe von 1000 Euro angerichtet hat, nimmt das Revier Albstadt unter Telefon 07432/955-0 entgegen.

### Der Jahrmarkt kommt wieder

Albstadt-Ebingen. Der Jahrmarkt findet am Dienstag, 16. März, auf dem Marktgelände in Ebingen statt, teilt die Stadtverwaltung mit. Von 7 bis 19 Uhr sind die Marktstände aufgebaut.

### Auf Ladendiebstahl folgt Hausverbot

Albstadt-Ebingen. Lebensmittel im Wert von 35 Euro hat eine 50-jährige Frau nach Polizeiangaben am Donnerstag gegen 8.45 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Kientenstraße gestohlen. Ein Ladendetektiv stellte sie, nachdem sie die Kasse passiert hatte, und erteilte ihr Hausverbot.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich

Albstadt-Ebingen. Die Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Albstadt und Umgebung, trifft sich am Montag, 15. März, um 14 Uhr im Konferenzraum der AGK in Ebingen. Christa Bayer von der psychosozialen Krebsberatungsstelle im Zollernalbkreis stellt sich und ihre Arbeit vor. Auch Gäste sind willkommen. Auskunft unter der Telefonnummer 07435/8054 oder

Viel Spaß macht den Seminarteilnehmern und Verlegerin Christine Brendle das Auswählen der Texte für ihr gemeinsames Buchprojekt.  
Foto: Eyrich



# Boris Palmer hat es besonders eilig

Projekt »Unsere Welt im Jahr 2050« geht in entscheidende Phase / Sponsoren fehlen noch / Nicht alle sehen grün

Von Karina Eyrich

**Albstadt-Ebingen. Bald wird es ernst für die Teilnehmer des Projekts »Unsere Welt im Jahr 2050«, das Verlegerin Christine Brendle mit 15 Zwölfteklässlern der Walther-Groz-Schule auf die Beine stellt: Die Manuskripte sind da und die Spannung ist groß.**

Welcher der knapp 50 Texte zum Thema »Unsere Welt im Jahr 2050« schafft es in das gleichnamige Buch, das 15

Schüler der Walther-Groz-Schule, ihr Lehrer Bertram Weber und die Verlegerin Christine Brendle aus Onstmettingen im Rahmen eines Seminarkurses an der Ebinger Schule gemeinsam produzieren? - Darüber brüten die Schüler zurzeit, denn der Redaktionsschluss ist vorbei. Nun geht es ans Auswählen.

Und das erweist sich als gar nicht so einfach, denn im Grunde ihres Herzens wollen die Schüler ihre Leser doch positiv inspirieren. Nun aber haben sie festgestellt: »Die meisten Autoren sehen die Zukunft negativ - die jünge-

ren eher als die älteren. Der Schriftsteller Dankwart Paul Zeller ist mit 86 Jahren der betagteste unter den Schreibern - aber nicht der einzige Prominente.

Auch der Winterlinger Schriftsteller Manfred Mai, SPD-Landtagsabgeordneter Hans-Martin Haller, sein Parteifreund, der Bundestagsabgeordnete Gernot Erlar, und der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer haben zur Feder gegriffen, Letzterer allerdings hat sich dann doch ziemlich kurz gefasst. Tenor seines viertelseitigen Textes: Auf der Schwäbischen Alb ist

es schön, und das wird auch in Zukunft so sein. Das allerdings sehen nicht alle so: Umweltkatastrophen sehen viele der Autoren über die Welt hereinbrechen, abschmelzende Pole, Klimawandel, die totale Kontrolle des Menschen, unbarmherzigen Leistungsdruck für Schüler, Studenten und Arbeitnehmer - die Liste ließe sich fortsetzen. »Schlimm wird es, wenn man mehrere solcher Texte hintereinander liest«, betonen die Schüler, die selbst zwar kritisch, aber deutlich hoffnungsvoller in die Zukunft blicken.

Nach der Auswahl der Texte

wollen sie noch ein Vorwort schreiben, und am Ende des Buches planen sie auf jeden Fall eine versöhnliche Geschichte ein. Dann geht es an den Entwurf für den Buchtitel, ans Einholen von Angeboten für den Druck und vor allem an die Suche nach Sponsoren. Denn etwas Geld für ihr Projekt brauchen die Schüler noch.

Vorstellen wollen sie das Buch dann mit einer Lesung - und danach noch gemeinsam zur Buchmesse nach Frankfurt fahren. Schließlich sind sie ja fast schon selbst Profis im Literaturmarkt.